

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 38-39 (1966)

Bibliographie: Chronologisches Verzeichnis der von Edgar Refardt in den Jahren 1919 bis 1958 gehaltenen Vorträge und Ansprachen (zweiter Nachtrag zur Refardt-Bibliographie in den Mitteilungsblättern Nr. 33 und 34)

Autor: Zehntner, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eingereichte und angenommene Dissertationen

Basel: «Ein Festoffizium im Mittelalter aus Beauvais in seiner liturgischen und musikalischen Bedeutung». Verfasser: Wulf Arlt. Referent: Prof. Dr. Arnold Schmitz; Korreferent: Prof. Dr. Berthe Widmer. – «Die Bedeutung des Dichterischen im Werk Robert Schumanns». Verfasser: Ernst Lichtenhahn. Referent: Prof. Dr. Arnold Schmitz; Korreferent: Prof. Dr. Heinz Rupp.

Zürich: «Orazio Vecchis geistliche Werke.» Verfasser: Raimund Rüegge. Referent: Prof. Dr. K. von Fischer. – «The Symphonies of Felix Draeseke.» Verfasser: Alan Krueck. Referent: Prof. Dr. K. von Fischer. – «Satztechnik und Form in Claude Goulimels lateinischen Vokalwerken.» Verfasser: Rudolf Häusler. Referent: Prof. Dr. K. von Fischer.

Personalnachrichten

Basel: Im Wintersemester 1965/66 sowie im Sommersemester 1966 wurde Herr Prof. Dr. Arnold Schmitz, emeritierter Ordinarius für Musikwissenschaft in Mainz, mit der Vertretung des Lehrstuhles beauftragt; zudem wurde PD Dr. Hans Oesch, Inhaber eines Lehrauftrages, mit der Abhaltung der Hauptvorlesung betraut.

Bern: Prof. Dr. Arnold Geering ist vorübergehend mit einem einstündigen Lehrauftrag, lautend auf «Probleme der reformierten Kirchenmusik» an der evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bern betraut worden.

Zürich: Prof. Dr. K. von Fischer wird vom Februar bis Mai 1967 als Visiting Professor der George A. Miller Chair Vorlesungen an der Universität Urbana (Illinois) halten.

Unsere Gesellschaft beklagt den Hinschied von Prof. Kurt Wolfgang *Senn*, Bern (gest. 25. Juni 1965), Dr. Hans *Ehinger*, Basel (gest. 17. Mai 1966) und Dr. Georg *Walter*, Zürich (gest. 13. Oktober 1966). Eine Würdigung dieser Persönlichkeiten, die sich um die SMG verdient gemacht haben, wird in der nächsten Nummer des Mitteilungsblattes erscheinen.

Chronologisches Verzeichnis der von Edgar Refardt in den Jahren 1919 bis 1958 gehaltenen Vorträge und Ansprachen

(Zweiter Nachtrag zur Refardt-Bibliographie in den Mitteilungsblättern Nr. 33 und 34)

Zum 85. Geburtstag von Edgar Refardt erschien im Mitteilungsblatt Nr. 33 (August 1962; Nachtrag in Nr. 34, Juni 1963) eine von Hans Peter Schanzlin redigierte Bibliographie der Arbeiten des Jubilaren. Sie enthielt in der Werkgruppe IV auch Ungedrucktes, insbesondere Bibliographien und Verzeichnisse, die in der Universitätsbibliothek Basel vorhanden und somit der Öffentlichkeit zugänglich waren. In jüngster Zeit überließ Dr. Refardt der Bibliothek auf ihr Ersuchen auch die Niederschriften seiner Vorträge, soweit sie noch in seinem Besitz waren. Es handelt sich um 72 Vortragsmanuskripte, die eine hochwillkommene Ergänzung des von Refardt der Bibliothek anvertrauten handschriftlichen Materials bilden und der «Sammlung Refardt» (vgl. Mitteilungsblatt Nr. 33 S. 25–27) als Nr. 52 beigelegt wurden.

Unserer Gesellschaft kam die Vortragstätigkeit Refardt's in besonders reichem Maße zugute. Mehr als ein Drittel der vorhandenen Manuskripte wurden für Veranstaltungen unserer Gesellschaft (zuerst: Neue Schweizerische Musikgesellschaft, später: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft) geschrieben. Mit 6 Vorträgen bereicherte Refardt unsere Hauptversammlungen, 18 waren für die Ortsgruppe Basel bestimmt, 2 Referate und 3 Wiederholungen von Basler Vorträgen hielt er in den übrigen Ortsgruppen. Ein weiteres Drittel der Manuskripte

machen seine Radio-Vorträge aus, und die restlichen 21 Referate verteilen sich auf verschiedene Auftraggeber.

Die meisten Vortragsthemen beschäftigen sich mit der Musikgeschichte unseres Landes. Neben Theodor Fröhlich und Hans Huber, für die sich Refardt in Wort und Schrift am intensivsten eingesetzt hat, enthält die Vortragssammlung auch Würdigungen schweizerischer Komponisten wie Hans Georg Naegeli, Xaver Schnyder von Wartensee, Ernst Reiter, Hermann Götz, Friedrich Hegar, Walter Courvoisier und Friedrich Niggli.

Diese biographischen Beiträge, wie auch die Untersuchungen über die ersten Aufführungen von Werken der Klassiker und Romantiker in unserem Land, ergänzen Refardts gedruckte Arbeiten. Die schweizerische Musikforschung schätzt sich glücklich, nun auch diese Manuskripte in sicherer Obhut zu wissen. Sie stellen nicht nur ein wertvolles Quellenmaterial dar, sondern halten auch die besondere Vortragskunst des Referenten fest, der die trockenste Materie in einzigartiger Weise zu verlebendigen wußte.

Hans Zehntner

Abkürzungen

BJB	= Basler Jahrbuch
Musik in der Schweiz	= Refardt, Edgar. Musik in der Schweiz. Ausgewählte Aufsätze. Bern, Haupt 1952
NSM	= Neue Schweizerische Musikgesellschaft
SMG	= Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
SMZ	= Schweizerische Musikzeitung

- 1919, 19. Februar: Basler Musik des 18. und 19. Jahrhunderts. (Zur Einführung in das Programm des Konzerts der Basler Ortsgruppe der NSM.)
- 1921, Oktober: Der Rhythmus als objektiver Wertmesser. (Hauptversammlung der NSM in Zürich.)
16. November: Musik in Basel im 18. Jahrhundert. (Lyceum-Club Basel.)
20. November: Schweizerische Festspielmusik in alter und neuer Zeit. (Öffentliche populäre Vorträge im Bernoullianum in Basel.)
- 1922, 9. Juli: Ansprache bei der Hans-Huber-Feier in Schönenwerd. (Gedruckt erschienen im: Kleinen Bund Nr. 29, 1922.)
- 1923, 12. Oktober: Die Bedeutung Hans Hubers für das Musikleben Basels. (NSM Ortsgruppe Basel, gedruckt im: BJB 1924.)
- 1924, 22. April: Hans Hubers Messen und die katholische Kirchenmusik. (Zur Aufführung der Missa festiva in D-dur von Hans Huber durch den Basler Bach-Chor.)
- 1925, 27. April: Worte zur Erinnerung an Ernst Reiter (gest. 1875), anlässlich der Gedenkfeier der Basler Ortsgruppe der NSM.)
- 1926, 10. Januar: Hans Huber und die Basler Bühne. (Matinée des Theatervereins anlässlich der Aufführung des «Simplicius» von Hans Huber im Stadttheater Basel.)
16. August: Rhythmische Analysen. (Institut Jaques-Dalcroze, Genève. Premier Congrès du Rythme, 16-18 août 1926.)
- 1927, 26. Oktober: Hans Huber, sein Leben und sein Werk. (Radio Basel.)
- 1928, 2. Mai: Zur Erinnerung an Friedrich Hegar. (NSM Ortsgruppe Basel.)
- 1929, 11. November: Zur Frage einer schweizerischen Musikgeschichte. (NSM Ortsgruppe Basel, NSM Ortsgruppe Bern, 4. Dez., NSM Ortsgruppe Zürich, 13. Dez., gedr. in: SMZ 70, 1930.)
- 1931, 14. Dezember: Kammermusik im älteren Basel. (NSM Ortsgruppe Basel.)
- 1932, 9. Mai: Gedenkworte, gesprochen bei der Gedenkfeier für Walter Courvoisier im Basler Konservatorium.
- 1934, 15. Januar: Aus der Virtuosenzeit. (SMG Ortsgruppe Basel.)
- 1935, 7. Juni: Musikalisches vom Sängerkfest. (SMG Ortsgruppe Basel.)

- 1936, 27. Januar: Basler Oratorien. (SMG Ortsgruppe Basel.)
 30. November: Hans Georg Naegeli und Theodor Fröhlich. (Gedenkfeier der SMG Ortsgruppe Basel.)
 30. November: Theodor Fröhlich. (Radio Basel.)
- 1937, 12. Februar: Zehn Jahre Musik (1901–1910). (Schweizer. Musikpädagog. Verband, Ortsgruppe Basel.)
 1. Oktober: Einige Gedanken über das Chorlied. (Liederkonzert der Basler Singschule.)
 14. November: Zwei Schweizer Künstler. (Gedenkstunde des Lehrergesangsvereins Baselland für H. G. Naegeli und Theodor Fröhlich in Liestal.)
- 1938, 16. Januar: Die Schweiz in der Musik. (Öffentliche populäre Vorträge im Bernoullianum in Basel.)
 11. Juni: J. V. Widmanns Musiktexte. (SMG Hauptversammlung in Bern, gedr. in: Der Bund 1938 Nr. 447 und in: Musik in der Schweiz.)
- 1939, 26. Juni: Inoffizielles von der Basler Bibliothek. (SMG Hauptversammlung in Zürich.)
 17. November: Der Teufel in der Musik. (SMG Ortsgruppe Basel.)
- 1940, 8. Mai: Brahms in der Schweiz. (Radio Basel.)
 25. Mai: Die Basler Männerchöre von Franz Liszt. (SMG Hauptversammlung in Basel, gedr. in: SMZ 82, 1942 und in: Musik in der Schweiz.)
 17. Juli: Richard Wagner in der Schweiz. (Radio Basel.)
 20. November: Theodor Fröhlich. (SMG Ortsgruppe Basel.)
- 1941, 19. Januar: Einführende Worte zum Konzert «Schweizer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts (Naegeli, Schnyder von Wartensee, Fröhlich) im Konservatorium Bern.
 4. Februar: (Beethoven: Ouvertüre zum Festspiel König Stephan, 5. und 6. Sinfonie.) Einführung zum Basler Sinfoniekonzert. (Radio Basel.)
 25. Mai: Unbekannte Kammermusik von Theodor Fröhlich. (Radio Basel.)
 9. Juni: Hans Huber, ein bodenständiger Schweizer Komponist. Radio Basel.)
 25. Juli: Der Anteil der Schweiz an der Musik Europas. (Radio Basel.)
 16. Oktober: Eine Neuigkeit: die 100jährige Oper Fortunat von Schnyder von Wartensee. (Radio Basel.)
- 1942, 28. Januar: Der Komponist Theodor Fröhlich. (Schulfunksendung.)
 13. Juni: Beethovens Anfänge in der Schweiz. (SMG Hauptversammlung in Zürich. Nicht identisch mit dem gleichnamigen gedruckten Aufsatz von 1933 und dem Radio-Vortrag vom 8. August 1957.)
 2. November: Musik, die mir gefällt. (Radio Basel.)
 29. November: Hans Huber. (Leseverein Schönenwerd.)
- 1944, 27. März: Aus den Anfängen des schweizerischen Männerchorgesanges. (Radio Basel.)
 18. April: Beethoven und die Gegenwart. (Radio-Vortrag zum Pensionskassen-Konzert der AMG Basel.)
 16. Juni: Die Basler Festspiele. (SMG Ortsgruppe Basel, gedr. in : Basler Nachrichten, Sonntagsblatt Nr. 31 u. 32.)
 19. Juni: Unbekannte Musik aus der Basler Universitätsbibliothek. (Radio Basel.)
 7. Oktober: Aus den Anfängen der Basler Ortsgruppe. (SMG Ortsgruppe Basel.)
 8. November: Die C-dur-Sinfonie Schuberts. (Radio Basel.)
- 1945, 14. Januar: Theodor Fröhlich. (Berufsdirigenten-Verband in Zürich.)
 15. März: Bachs Matthäuspassion. (Radio Basel.)
 25. Juni: Frauenchöre von Hans Huber. (Radio Basel.)
 13. Dezember: Worte der Begrüßung, gesprochen bei der Veranstaltung der Zürcher Ortsgruppe der SMG zum 70. Geburtstag von Friedrich Niggli.
- 1946, 12. April: Fünfzig Jahre Basler Festspielmusik. (Radio Basel.)
 28. Oktober: Ansprache im Basler Lyceumclub bei einer Hans-Huber-Feier.
- 1947, 8. November: Ansprache bei der Eröffnung der Mendelssohn-Ausstellung der Öffentlichen Bibliothek der Universität Basel.

- 1948, 29. Januar: Einige Aufgaben der schweizerischen Musikforschung. (SMG Ortsgruppe Innerschweiz.)
 20. Dezember: Die Geschichte unserer Ortsgruppe. (SMG Ortsgruppe Basel, gedr. erschienen u. d. Titel: Die Ortsgruppe Basel der SMG. Basel 1949.)
- 1949, 26. November: Ansprache beim Jubiläum des Akademischen Orchesters Basel.
- 1950, 19. Dezember: Ein Basler Sinfonieprogramm (Huber, Suter, Weingartner). (Radio Basel.)
- 1951, 12. Juni: Franz Liszt und die moderne Musik seiner Zeit. (Radio Basel.)
 1. Dezember: J. W. Goethe in schweizerischen Kompositionen. (Versammlung des Basler Organistenverbandes.)
 27. Dezember: Walter Courvoisier. (Radio Basel.)
- 1952, 28. Juni: Zur Hans-Huber-Gedenkstunde. (Radio Basel.)
 15. November: Zur Hans-Huber-Ausstellung der Universitätsbibliothek Basel.
- 1953, 14. Oktober: Goethe und die Schweizer Musiker. (SMG Ortsgruppe Zürich, SMG Ortsgruppe Basel, 3. Dez., gedr. in: SMZ 94, 1954.)
- 1954, 2. Februar: Hermann Götz. (Radio Basel.)
 2. April: Musik und (Universitäts-)Bibliothek (Basel). (Schlußfeier des Kantonalen Lehrerseminars Basel-Stadt.)
 26. September: Musik in Lenzburg. (SMG Hauptversammlung in Lenzburg.)
- 1956, 4. Juni: Robert Schumann. (SMG Ortsgruppe Basel, SMG Ortsgruppe Innerschweiz, 7. Nov.)
- 1957, 26. Januar: Z'Basel a mym Rhy. (Radio Basel.)
 8. August: Beethovens Anfänge in der Schweiz. (Radio Basel. Nicht identisch mit dem gleichnamigen gedruckten Aufsatz von 1937 und dem Vortrag von 1942.)
 6. Dezember: Auf Wegen und Nebenwegen der Musik. (Erinnerungen.) (SMG Ortsgruppe Basel.)
- 1958, 14. Juli: Franz Liszt in der Schweiz. (Radio Basel.)

Mozarts Schweizerreise im Jahre 1766. (Manuskript geschrieben im Auftrag von Radio Basel als schweizerischer Beitrag für ein Buch, dessen Herausgabe gemeinsam von den Radiogesellschaften verschiedener Länder zum 200. Geburtstag von Mozart geplant war. Diese Jubiläumsschrift ist nicht erschienen.)

Bibliographie schweizerischer Neuerscheinungen

1965 mit Nachträgen

In diese jährlich erscheinende Übersicht werden aufgenommen Publikationen schweizerischer oder dauernd in der Schweiz wohnhafter Autoren, sowie Veröffentlichungen ausländischer Verfasser, die ein die Schweiz betreffendes Thema behandeln. Nicht berücksichtigt werden Buchbesprechungen, Berichte über Konzert- und Operaufführungen, Überblicke über das örtliche Musikleben und dergleichen.

Die Bibliographie stützt sich auf die Anzeigen im «Schweizer Buch», auf die Durchsicht von Zeitschriften und Zeitungen und auf eine Rundfrage, die im Januar 1966 bei Mitgliedern unserer Gesellschaft durchgeführt wurde. Vollständigkeit wird angestrebt, kann aber nur durch Mitwirkung der Autoren erreicht werden. Allen, die durch Beantwortung des Fragebogens oder durch Hinweise auf Lücken die Zusammenstellung dieser Übersicht erleichtert haben, sei für ihre Mithilfe gedankt.

Bei den im Jahre 1966 erschienenen Veröffentlichungen ist in der Titelmeldung das Erscheinungsjahr weggelassen worden. Dagegen wurden alle Nachträge datiert.

Hans Zehntner